

N I E D E R S C H R I F T

über die 25. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Gummersbach vom 22.11.2017 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Stadtverordneter Jörg Jansen

Mitglieder

1.stellv. Vorsitzender Jürgen Marquardt

Sachkundiger Bürger Norbert Luhnau

Vertretung für Herrn Jakob Löwen

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Vertretung für Herrn Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Uwe Oettershagen

Vertretung für Herrn Jan Simons

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Sachkundige Bürgerin Christine Stamm

2. stv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Uwe Schieder

Sachkundiger Bürger Armin Betz

Vertretung für Frau Silvia Weiss

Sachkundige Bürgerin Marion Fuhr
(bis 19:22 Uhr)

Vertretung für Herrn Bajrus Saliu

Sachkundiger Bürger Haydar Tokmak

Stadtverordnete Elke Wilke
(abwesend 19:22 Uhr – 19:25 Uhr)

Sachkundiger Bürger Andreas Dißmann

Vertretung für Herrn Konrad Gerards

Stadtverordneter Reinhard Birker

Sachkundiger Einwohner Rudolf Maat
(bis 20:24 Uhr)

Verwaltung

Techn. Beig. Jürgen Hefner

StBauR. Jens-Erik Klode

VA. Arndt Reicholdt

VA. Susanne Kaltenbach

VA. Rolf Backhaus

VA. Adam Wesolek

StI. Katharina Stübs

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Gäste

Herr Ebener (Büro ASS) zu TOP 22

Entschuldigt:

Mitglieder

2. stellv. Vorsitzender Jakob Löwen

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Jan Simons

Stadtverordneter Silvia Weiss

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter Konrad Gerards

Die Niederschrift führt: Katharina Stübs

Sitzungsbeginn 18:01 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 20:35 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Zum Tagesordnungspunkt 25 wird die Tischvorlage an alle Anwesenden verteilt.

Vor Beginn der Sitzung hat um 16.00 Uhr ein Ortstermin zu TOP 2 in Gummersbach – Dieringhausen stattgefunden.

Aufgrund des Ortstermins beschließt der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vor Eintritt in die Tagesordnung einstimmig, TOP 2 „Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Wohnungsbaugelände“ von der Tagesordnung zu nehmen und die Beschlussfassung in die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 01.02.2018 zu vertragen. Frau Stingl soll die Möglichkeit gegeben werden, eine weitere, externe Meinung bis zur Sitzung am 01.02.2018 einzuholen. Die Verwaltung wird Frau Stingl schriftlich informieren.

Stv. Jansen schlägt vor TOP 22 vorzuziehen, da hier ein Gastvortrag vorgesehen ist. Die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--------|--|
| TOP 1 | Niederschrift der letzten Sitzung |
| TOP 2 | Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Wohnungsbaugelände
Vorlage: 03307/2017/1 |
| TOP 3 | Antrag zur Nutzungsänderung der ehemaligen Gemeinschaftshauptschule in Strombach
Vorlage: 03301/2017/2 |
| TOP 4 | Antrag zur Aufstellung einer öffentlichen Toilette
Vorlage: 03330/2017/1 |
| TOP 5 | Vorberatung über die Positionen des Haushaltes 2018 in der Zuständigkeit des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses
Vorlage: 03394/2017 |
| TOP 6 | Sachstand "Soziale Stadt Bernberg"; Sachstand / "Achse-Nord"
Baubeschluss
Vorlage: 03365/2017 |
| TOP 7 | Sachstand "Soziale Stadt Bernberg"; Beschluss über den Förderantrag 2018
Vorlage: 03366/2017 |
| TOP 8 | Aufhebung der 6. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 10 "Bernberg"; Bericht über das Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss
Vorlage: 03376/2017 |
| TOP 9 | Aufhebung der 17. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 10 "Bernberg"; Bericht über das Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss
Vorlage: 03377/2017 |
| TOP 10 | Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 96 "Gummersbach-Industriegebiet-Mitte"; Bericht über das Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss
Vorlage: 03375/2017 |

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

- TOP 11 Bebauungsplan Nr. 73 "Derschlag - Gewerbegebiet Stauweiher", 4. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 03407/2017
- TOP 12 Bebauungsplan Nr. 119 "Gummersbach- Industriestraße", 4. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 03383/2017
- TOP 13 Bebauungsplan Nr. 13 "Gummersbach- Dellenfelder Straße/1.Änderung", 4. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 03388/2017
- TOP 14 Bebauungsplan Nr. 123 "Niedersßmar - Gummersbacher Straße", 2. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 03385/2017
- TOP 15 Bebauungsplan Nr. 120 "Niedersßmar - Mitte", 3. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 03387/2017
- TOP 16 Bebauungsplan Nr. 115 "Rebbelroth - West", 2. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 03386/2017
- TOP 17 Aufhebung der Satzung der Stadt Gummersbach über besondere Anforderungen an die Baugestaltung der Innenstadt vom 20.Mai 1977; Satzungsbeschluss
Vorlage: 03390/2017
- TOP 18 Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 03318/2017/1
- TOP 19 XIII. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2006
Vorlage: 03367/2017
- TOP 20 Gebührenkalkulation Bestattungswesen für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 03319/2017/1
- TOP 21 XVI. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003
Vorlage: 03371/2017
- TOP 22 Gummersbach - Innenstadt IEHK 2030; Sachstand "Bismarckplatz"
Vorlage: 03423/2017
- TOP 23 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist damit einstimmig genehmigt.

TOP 2

Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Wohnungsbaugebiet

Vorlage: 03307/2017/1

Die Entscheidung über den Antrag wird vertagt.

TOP 3

Antrag zur Nutzungsänderung der ehemaligen Gemeinschaftshauptschule in Strombach

Vorlage: 03301/2017/2

Stv. Birker erläutert den Antrag der Piratenfraktion zur Nutzungsänderung der ehemaligen Gemeinschaftshauptschule in Strombach vom 15.06.2017. Durch eine Nutzungsänderung des Flächennutzungsplans und Veräußerung des Gebäudes an die Gummersbacher Wohnungsbau GmbH (GWG), soll die Umwandlung der ehemaligen Gemeinschaftshauptschule in preisgünstigen Wohnraum ermöglicht werden.

Herr Hefner berichtet, dass vor Kurzem mit Herrn Müller von der GWG eine Ortsbesichtigung der Gemeinschaftshauptschule Strombach stattgefunden hat. Ein erstes Fazit verdeutlicht, dass eine Umnutzung des Gebäudes in Wohnflächen schwer umsetzbar ist. Ein ungünstiger Grundriss und ein hoher Anteil an Allgemeinflächen (z.B. Foyer) im Verhältnis zu möglichen bewohnbaren Flächen, sind Gründe, die in diesem Zusammenhang zu nennen sind. Eine abschließende Meinung über die Umsetzbarkeit von Herrn Müller steht derzeit noch aus.

Stv. Jansen empfiehlt die Entscheidung über den Antrag zu vertragen und in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 01.02.2018 abschließend zu beraten.

Stv. BM'in Auerswald bittet darum, ebenfalls mit dem Studentenwerk zu sprechen. In diesem Zusammenhang weist Herr Hefner darauf hin, dass bereits in der Vergangenheit Kontakt mit dem Studentenwerk bestand. Soweit ihm bekannt ist, war dort kein Interesse an der Immobilie vorhanden. Dennoch wird eine erneute Interessenabfrage durchgeführt werden.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss fasst nachfolgenden Beschluss einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einschätzung von Herrn Müller (GWG) einzuholen, so dass in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 01.02.2018 über den Antrag der Piratenfraktion vom 15.06.2017 beraten werden kann.
3. Die Verwaltung wird eine Interessenabfrage beim Studentenwerk durchführen.

TOP 4**Antrag zur Aufstellung einer öffentlichen Toilette****Vorlage: 03330/2017/1**

Der Antrag zur Aufstellung einer öffentlichen Toilette der Piratenfraktion wird von Stv. Birker erläutert. In der Innenstadt fehlt eine öffentliche und barrierefreie Toilettenanlage, die dauerhaft geöffnet ist. Die Piratenfraktion schlägt in ihrem Antrag vom 22.08.2017 vor, eine City-Toilette über die Wall GmbH auf der Fläche des ehemaligen Busbahnhofs aufstellen zu lassen.

Stv. Jansen verweist auf ein Treffen der Fraktionen mit der Verwaltung im Zusammenhang mit dem Abbau der öffentlichen Toilettenanlage am City-Parkplatz im Frühjahr dieses Jahres, bei dem vereinbart wurde, dass durch die Verwaltung ein Informationskonzept zum Thema der öffentlich nutzbaren Toiletten in der Innenstadt vorgelegt werden soll.

Herr Hefner entschuldigt sich zunächst dafür, dass diesbezüglich noch keine weitere Rückmeldung erfolgt ist und teilt mit, dass sich zurzeit die Citymanagement Gummersbach GmbH mit diesem Thema auseinandersetzt. So ist geplant, über die in Betracht kommenden, tw. entgeltpflichtigen Toilettenanlagen, die durch die Gastronomen und Einzelhändler auch für Nichtkunden innerhalb der Geschäftszeiten zur Verfügung gestellt werden (ähnlich der Aktion "Nette Toilette") auf der städtischen Internetseite sowie auf den Stelen und Stadtplänen in der Innenstadt zu informieren. Zudem wird dieses Thema in einem neuen Flyer ("Gummersbach bummeln") aufgegriffen. Ein Entwurf wird den Anwesenden gezeigt.

Weiterhin weist Herr Hefner darauf hin, dass die Wall GmbH und vergleichbare Anbieter die im Antrag genannten Toilettenanlagen bedauerlicherweise nur in Städten ab 200.000 Einwohnern aufstellen und betreiben. Kleinere Städte und Gemeinden sind für diese Anbieter nicht interessant, da das Betreiben der Anlagen dort unwirtschaftlich ist.

Stv. BM'in Auerswald schlägt vor, zusätzlich Aufkleber zu entwickeln, die für Passanten sichtbar machen, welche Geschäfte eine Toilette (z.T. auch gegen Entgelt) zur Verfügung stellen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss fasst nachfolgenden Beschluss einstimmig.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Citymanagement Gummersbach GmbH über die Vorschläge zur Verbesserung des Konzeptes (Hinweise auf Stelen und Stadtplänen sowie Aufkleber) zu unterrichten.
3. Der Antrag der Priatenfraktion vom 15.06.2017 wird nicht weiter verfolgt.

TOP 5

Vorberatung über die Positionen des Haushaltes 2018 in der Zuständigkeit des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

Vorlage: 03394/2017

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt für die Positionen des Haushaltsplanes 2018, die in seiner Zuständigkeit liegen, dem Rat die Beschlussfassung.

TOP 6

Sachstand "Soziale Stadt Bernberg"; Sachstand / "Achse-Nord" Baubeschluss

Vorlage: 03365/2017

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Ausschreibung der Maßnahme „B3 - Achse - Nord, Gestaltung und Verbesserung, der Wegebeziehung als Bewegungs- und Spieleband“ auf der Grundlage der vorgestellten Planung durchzuführen.

Auszug: 9

TOP 7

Sachstand "Soziale Stadt Bernberg"; Beschluss über den Förderantrag 2018

Vorlage: 03366/2017

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einen entsprechenden Förderantrag für das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ für das Förderjahr 2018 zu stellen.

Auszug: 9

TOP 8

Aufhebung der 6. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 10 "Bernberg"; Bericht über das Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss

Vorlage: 03376/2017

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Bernberg“, 6. Änderung, wird festgelegt, dass die Ermittlung der Belange für die Abwägung wie folgt durchgeführt wird:

Die Erstellung von Gutachten ist nicht erforderlich.

2. Die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Bernberg“, 6. Änderung, wird mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen vor.

3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

Auszug: 9.1

TOP 9

**Aufhebung der 17. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 10 "Bernberg"; Bericht über das Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss
Vorlage: 03377/2017**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Bernberg“, 17. Änderung, wird festgelegt, dass die Ermittlung der Belange für die Abwägung wie folgt durchgeführt wird:

Die Erstellung von Gutachten ist nicht erforderlich.

2. Die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Bernberg“, 17. Änderung, wird mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen vor.

3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

Auszug: 9.1

TOP 10

**Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 96 "Gummersbach-Industriegebiet-Mitte"; Bericht über das Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss
Vorlage: 03375/2017**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Für die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 96 „Gummersbach-Industriegebiet-Mitte“ wird festgelegt, dass die Ermittlung der Belange für die Abwägung wie folgt durchgeführt wird:

Die Erstellung von Gutachten ist nicht erforderlich.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

2. Die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 96 „Gummersbach-Industriegebiet-Mitte“ wird mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen vor.

3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

Auszug: 9.1

TOP 11

**Bebauungsplan Nr. 73 "Derschlag - Gewerbegebiet Stauweiher", 4. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 03407/2017**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB wird für den im beigefügten Übersichtsplan i.M. 1:2500 durch Umrandung gekennzeichneten Bereich die 4. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 73 „Derschlag – Gewerbegebiet Stauweiher“ im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt.
2. Für die 4. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 73 „Derschlag – Gewerbegebiet Stauweiher“ wird festgelegt, dass die Ermittlung der Belange für die Abwägung wie folgt durchgeführt wird:
Gutachten sind nicht erforderlich.
3. Die 4. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Nr. 73 „Derschlag – Gewerbegebiet Stauweiher“ wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.
Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen vor.
4. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs.2 BauGB eingeholt.

Auszug: 9.1

TOP 12

**Bebauungsplan Nr. 119 "Gummersbach- Industriestraße", 4. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 03383/2017**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 119 „ Gummersbach -Industriestraße“ wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB geändert /4. Änderung (vereinfacht).
2. Der Bebauungsplan Nr. 119 „ Gummersbach -Industriestraße“ / 4.Änderung (vereinfacht), bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 Abs.1 i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom beigefügt.

Auszug: 9.1

TOP 13

**Bebauungsplan Nr. 13 "Gummersbach- Dellenfelder Straße/1.Änderung", 4. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 03388/2017**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 13 „ Gummersbach -Dellenfelder Straße / 1. Änderung“ wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB geändert /4. Änderung (vereinfacht).
2. Der Bebauungsplan Nr. 13 „ Gummersbach -Dellenfelder Straße / 1. Änderung“ / 4.Änderung (vereinfacht), bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 Abs.1 i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom beigefügt.

Auszug: 9.1

TOP 14

**Bebauungsplan Nr. 123 "Niedersßmar - Gummersbacher Straße", 2. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 03385/2017**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 123 „ Niederseßmar – Gummersbacher Straße“ wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB geändert /2. Änderung (vereinfacht).
2. Der Bebauungsplan Nr. 123 „ Niederseßmar – Gummersbacher Straße“ / 2.Änderung (vereinfacht), bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 Abs.1 i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom beigefügt.

Auszug: 9.1

TOP 15

**Bebauungsplan Nr. 120 "Niedersßmar - Mitte", 3. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 03387/2017**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 120 „ Niederseßmar - Mitte“ wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB geändert /3. Änderung (vereinfacht).
2. Der Bebauungsplan Nr. 120 „ Niederseßmar - Mitte“ / 3.Änderung (vereinfacht), bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 Abs.1 i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom beigefügt.

Auszug: 9.1

TOP 16

**Bebauungsplan Nr. 115 "Rebbelroth - West", 2. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 03386/2017**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

1. Der Bebauungsplan Nr. 115 „Rebbelroth - West“ wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB geändert /2. Änderung (vereinfacht).
2. Der Bebauungsplan Nr. 115„Rebbelroth - West“ / 2.Änderung (vereinfacht), bestehend aus einer Planzeichnung, wird gemäß § 2 Abs.1 i.V.m.§ 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom beigefügt.

Auszug: 9.1

TOP 17

**Aufhebung der Satzung der Stadt Gummersbach über besondere Anforderungen an die Baugestaltung der Innenstadt vom 20.Mai 1977; Satzungsbeschluss
Vorlage: 03390/2017**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Gummersbach über besondere Anforderungen an die Baugestaltung für die Innenstadt vom 20. Mai 1977.

Auszug: 9.1

TOP 18

**Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 03318/2017/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach stellt die in der Anlage beigefügte Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2018 fest.

Auszug: 8

TOP 19

**XIII. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2006
Vorlage: 03367/2017**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den in der Anlage beigefügten XIII. Nachtrag zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 07.12.2006.

Auszug: 8

TOP 20

Gebührenkalkulation Bestattungswesen für das Haushaltsjahr 2018

Vorlage: 03319/2017/1

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach stellt die in der Anlage beigefügte Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2018 fest.

Auszug: 8

TOP 21

XVI. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003

Vorlage: 03371/2017

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den in der Anlage beigefügten XVI. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003.

Auszug: 8

TOP 22

Gummersbach - Innenstadt IEHK 2030; Sachstand "Bismarckplatz"

Vorlage: 03423/2017

Herr Ebener (Büro ASS) stellt den derzeitigen Planungsstand zur Maßnahme „Bismarckplatz“ vor. Diskussionsbedarf stellt dabei der große Einzelbaum (Platane) dar, der an der Stelle des jetzigen Brunnens gepflanzt werden soll. Zusätzlich wird seitens der Ausschussmitglieder betont, ein robustes und für einen Marktplatz ideales Pflaster zu

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

verwenden. Die weiteren Planungen werden positiv vom Bau-, Planungs- und Umweltausschuss aufgenommen. Eine erste Anliegerversammlung soll am 27.11.2017 stattfinden, so das mit einem Baubeginn im Sommer / Herbst 2018 zu rechnen ist.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Auszug: 8, 9

**TOP 23
Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen im öffentlichen Teil vor.

gez.
Jörg Jansen
Vorsitz

gez.
Jürgen Hefner
Techn. Beigeordneter

gez.
Katharina Stübs
Schriftführung